

Informationsdienst 701

Münster, den 01. 01. 2012

Ausbau von Kontakten zu niederländischen Senioren im Rahmen der Euregio

Münster – Im Rahmen der Euregio zeichnet sich für die Stadt Münster eine zukunftsorientierte Entwicklung ab. Das Städtedreieck MONT – Münster-Osnabrück-Netzwerkstad Twente – macht sich daran, seine Stellung in der EU aufgrund seiner Lage, seiner wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung auszubauen. Zur Netzwerkstad Twente gehören Enschede, Hengelo, Almelo und Borne. Der Zusammenschluss der niederländischen Gemeinden ist ein Oberzentrum wie Münster und Osnabrück.

Die Kommunale Seniorenvertretung Münster (KSVM) unterhält seit fünf Jahren freundschaftliche Beziehungen zu den Seniorenvertretungen Osnabrück und Enschede. Es macht Sinn, wenn die KSVM nun der politischen Entwicklung folgt und neue Kontakte über das Städtedreieck MONT zu vorhandenen Seniorenvertretungen herstellt.

Der zuständige Arbeitskreis „Euregio“ der Seniorenvertretung unter der Leitung seiner Sprecherin, der ehemaligen Europaabgeordneten Frau Dr. Peus-Bispinck, nahm sofort seine Arbeit auf und beschloss in seiner ersten Sitzung eine Informationsfahrt nach Gronau zum Euregio-Zentrum, um dort Auskünfte zum weiteren Vorgehen in Sachen Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der Seniorenvertretungen zu erhalten.

In Gronau wurden die Mitglieder des AK Euregio der Seniorenvertretung freundlich von Herrn Lorenz Dik, Projektmanager für das Euregio-Mozer-Programm, empfangen. Über zwei Stunden diskutierten die Teilnehmer die von Herrn Dik vorgestellten Möglichkeiten und die Projektideen der KSVM.

Herr Dik sagte zu, erste Kontakte zu den Senioren in Twente, Hengelo, Almelo und Borne herzustellen. Die Seniorenvertretung wird ihre Partner in Osnabrück und Enschede über die Entwicklung informieren.

Am 6. Februar 2012 um 14.30 Uhr soll ein erstes Treffen von Seniorenvertretern aus dem Städtedreieck MONT zur Vorbereitung eines Symposiums im Herbst 2012 stattfinden.

Heinz Diekel